

30. 3. 1942

Arbeits

101658

3626

III/II

St. 73.  
an  
Cler

F e r s c h r e i b e n !

II-OBERgruppenführer R e d i e s  
O s l o

Lieber R e d i e s !

Von meiner Finnlandreise zurück gekehrt höre ich, daß Herr Quissling gefordert hat:

1. Alle nicht k.v. Leute und verwundete Männer.
2. Weitere 230 Männer.

Ich frage was bleibt dann von den Norwegern noch übrig?

Berichten Sie bitte darüber dem Reichskommissar. Ich hielte es für gut, wenn mit Herrn Quissling recht offen gesprochen würde. Ich persönlich habe zwar Verständnis, daß man gewisse Männer, die einen Einsatz hatten, für die Organisation braucht, daß man aber, um kein anderes Wort zu sagen, so merkwürdig es ist, die Männer zurückfordert, ohne einen Ersatz dafür zu stellen oder rechtzeitig gestellt zu haben, dafür habe ich kein Verständnis. Diese Handlungsweise erweckt verdammt den Eindruck, daß man mit Hilfe Deutschlands auf den Thron gekommen ist, und nun lediglich auf eine norwegische Armee spekuliert und sonst auf nichts. Auch die Meinung der höchsten Stelle in Deutschland ist, daß jede Bundesarmee im germanischen Reich, auf den Mann genauso gross wird, wie die Zahl der Männer, die in der Waffen-SS dienten, und der Legion, die an der Ostfront bis zum Ende des Krieges gekämpft hat.

Ich glaube, daß man dies garnicht deutlich genug betonen kann, um irrtümliche Meinungen rechtzeitig zu korrigieren.

Zur Sache selbst bin ich bereit alle Norweger aus der Waffen-SS heraus zu tun. Ich werde dann aber, solange ich lebe nie wieder einen Norweger nehmen, da ich mit Angehörigen eines solchen Volkes in der SS dann nichts mehr zu tun haben möchte.

H e i l H i t l e r  
Ihr gez. H. Himmler

Kraftig zurück  
B. D.

10: 78y

(NAD) 775 III. (ver. 201)